

Neues aus der Kulturagentur: Februar 2026



Ostfriesisch nachhaltig. KIO in Kürze:

Schulungen – Klima-Leitfaden – Förderung

Mit dem KIO-Projekt fördert die Ostfriesische Landschaft Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Kulturbereich. Dafür unterstützen wir die Kultureinrichtungen in Ostfriesland mit Wissen, Erfahrungsaustausch und Fördermitteln.

Kostenlose Schulungen: Wie gehen Klimaschutz und Nachhaltigkeit konkret?

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind eine gute Idee. Aber wo und wie anfangen? Für den gezielten Einstieg und das erfolgreiche Weitermachen braucht es verlässliche Orientierung und konkretes Handlungswissen.

Wir bieten Kultureinrichtungen und kulturnahen Interessierten kostenlose Schulungen zu den wichtigsten Handlungsfeldern im Kulturbereich an. Energie & Wasser, Einkauf & Entsorgung, Mobilität, Veranstaltungen, Klimakommunikation oder Klimawandelanpassung gehören dazu. Sieben Termine sind bis Frühjahr 2027 geplant. Wer alle absolviert, bekommt ein Zertifikat.

Los geht's mit den Grundlagen am **25. Februar 2026, von 9:30 Uhr bis ca. 14 Uhr im Theater Lazarett in Aurich**. Sie sind herzlich zu einem spannenden Vormittag eingeladen!

[Hier gibt's genaue Informationen](#) zum Ablauf, zur Anmeldung und den weiteren Terminen.

Ein Klima-Leitfaden für Ostfriesland: Die Kultur gestaltet mit. Workshop-Plätze frei!

Die besten Ideen sind die eigenen gerade bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Selbstformulierte Leitlinien sind hier zielführender und umsetzbarer.

Das KIO-Projekt möchte sich in diesem Jahr mit den Kulturtätigen Ostfrieslands intensiv auf die Suche danach machen: Die Kultur soll sich ihren eigenen Klima-Leitfaden zusammenstellen. Praxistauglichkeit und Pragmatismus stehen im Vordergrund: Was braucht Ostfrieslands Kultur? Was funktioniert in Ostfrieslands Kultur?

Im direkten Anschluss an unsere Schulungen sollen Kulturtätige aus allen Bereichen miteinander ausloten und ausformulieren, was uns in Ostfriesland in Zukunft im Kulturbereich weiterbringt. Werdet Teil dieses spannenden Prozesses. Noch sind Plätze frei!

Los geht's am 25. Februar im Anschluss an die Schulung im Theater Lazarett in Aurich (s.o.).*

[Hier geht's zur Anmeldung](#) und allen aktuellen Informationen. Fragen jederzeit!

*Die Schulungen sind Bestandteil des Leitfaden-Prozesses und daher für die Leitfaden-Gruppe obligatorisch.

Förderprogramm für klimagerechte Kulturprojekte. Nächster Stichtag: 28. Februar.

Das Ostfriesland-Programm bietet Kultureinrichtungen und Kulturtätigen die Möglichkeit, innovative Klimalösungen und Nachhaltigkeitsangebote zu entwickeln und deren Umsetzung finanziell fördern zu lassen. Bewerben Sie sich jetzt bis zum 28. Februar und nutzen Sie die Möglichkeiten des KIO-Projekts, ihre Kultur nachhaltig sichtbar werden zu lassen.

[Hier geht's zur Förderseite](#) mit allen relevanten Informationen. Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Kultur.
Innovationen.
Ostfriesland.

ostfriesisch nachhaltig.



Das Kulturportal
für Ostfriesland
www.kultino.de

 KultinO

Neu im KultinO-Magazin

Porträt

Ostfriesische Bilderwelten

Die Graphothek der Ostfriesischen Landschaft als
Schatzkammer

Kunst



Seit 2023 wird die Graphothek der Ostfriesischen Landschaft als Teil der Kulturagentur wieder aufgebaut. Katharina Habben bringt uns im KultinO-Magazin die Geschichte und die neuesten Entwicklungen dieser Schatzkammer näher.

Kulturtätige sind herzlich eingeladen, eigene Beiträge einzureichen und so aktiv an der Gestaltung des Magazins mitzuwirken. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie eine Idee für das Magazin haben.

[Zum Magazinartikel](#)

KultinO: Gewusst wie

**Kostenloser Online-Workshop am 10. Februar
2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr**

Die Regionale Kulturagentur veranstaltet Online-Workshops zur Einführung in das Kulturportal KultinO. Die Workshops richten sich an alle Kulturtätigen in Ostfriesland, die sich und ihre Arbeit auf KultinO präsentieren möchten und dafür eine Einführung von uns wünschen.



KultinO:
Das Kulturportal für
Ostfriesland.

Wir machen Kultur sichtbar!

www.kultino.de

Weitere Informationen und Anmeldung



*Prof. Dr. Frauke
Grittner, Leiterin des
Regionalen Pädagogi-
schen Zentrums*

„Schnell gucken, was läuft oder langfristig planen, detaillierte und dennoch einfache Suche, eine interaktive Karte zur Recherche am Ort. EIN Überblick über die ganze Region. KultinO macht's möglich. Heel wat besünners und super praktisch!“



Das Kulturportal
für Ostfriesland

GröschlerHaus Jever: Führung und Arbeitskreis

6. Februar 2026 um 10:00 Uhr im GröschlerHaus Jever

Das Netzwerk Frisia Judaica lädt zu einer Führung durch das GröschlerHaus Jever ein. Das GröschlerHaus ist das Zentrum für Jüdische Geschichte und Zeitgeschichte in Friesland/Wilhelmshaven. Es befindet sich auf dem Grundstück der 1938 zerstörten Synagoge von Jever und zeigt auf 160 m² die Geschichte der jüdischen Gemeinde in den Stationen Emanzipation, Verfolgung und Nachkriegszeit. In die Ausstellung integriert sind die historischen Gebäude der Mikwe und der jüdischen Schule. Darüber hinaus bietet das GröschlerHaus Veranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen sowie Unterrichtsmodule für Schulen an.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Uplenger Märchenabend: Mensch und Meer

26. Februar 2026 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Uplengen in Remels

Das Meer ist weit, das Meer ist tief – und das Meer ist rätselhaft. In den Märchen der Welt birgt das Meer Schätze, es kann aber auch gefährlich und zerstörend sein, und es wird von wundersamen Wesen erzählt, die im Meer leben. In der Auseinandersetzung mit den Meerestiefen erfahren der Märchenheld und die Märchenheldin Wesentliches über das Leben. Und immer schwingt das Unergründliche mit. Sabine Lutkat erzählt an diesem Abend Märchen vom Meer und seinen Bewohnern, von gefährlichen und bereichernden Begegnungen am und im Meer. Tauchen Sie ein!



Moby Dick: Eine Geschichte vom Wesen des Meeres

2. März 2026 um 18:30 Uhr im
Landschaftsforum in Aurich

Der Schauspieler Norbert Knitsch spielt die abenteuerliche Geschichte in neuer dramatisierter Fassung und künstlerischer Vielseitigkeit in Begleitung mit dem Musiker Hans Sakowski, ganz im Stile ihrer bekannten anderen Stücke. Dieser Roman gehört zur Weltliteratur und dokumentiert zugleich, was sich im Walfang auch heute noch zuträgt.

Weitere Informationen und Anmeldung



Februar 2026: Bild des Monats der Graphothek

„Haneburg zugig“, Radierung auf Papier, Krištof Doornkaat 2004, 20 x 15 cm, OLA 70180

Krištof Doornkaats (*1960) Radierung „Haneburg zugig“ aus dem Jahre 2004 lässt sich als nachdenkliche Skizze über Verwundbarkeit, Verantwortung und die naturbezogenen Grundlagen unserer Kultur. Das Wort „zugig“ wirkt hier doppeldeutig: es bezeichnet einerseits Zugluft, ein auch für den gegenwärtigen Winter relevantes Thema, andererseits das Ziehen — eine Kraft, die die Dinge ins Leben rückt und voranbringt. Diese Zweideutigkeit legt den Ton der kleinen Grafik fest.

Weiterlesen

Kostüm des Monats Februar 2026

Im Faschingsmonat Februar steht Dr. Petra Markmeyer-Pieles, umgeben von den Beständen der Graphothek, wie eine lebendige Verknüpfung von Archiv und Bühne im Sammlungszentrum der Ostfriesischen Landschaft.

Gerade im Februar, wenn vielerorts Fasching oder Karneval gefeiert wird, öffnet sich ein zusätzlicher Deutungsraum.



Weiterlesen

Ostfriesland in der Wikipedia: Burg Berum



An dieser Stelle des Newsletters werden Beiträge des Wikipedianers Matthias Süßen verlinkt. Innerhalb der Kulturagentur engagiert er sich insbesondere für das Netzwerk Frisia Judaica und trägt aktiv zur Dokumentation und Vermittlung regionaler Geschichte bei. Diesmal geht es um die Burg Berum.

[Zum Beitrag](#)

Bildnachweise:

- Schneeglöckchen vor dem Landschaftshaus (Foto: Sebastian Schatz).
- ostfriesisch nachhaltig (Grafik: Ostfriesische Landschaft).
- Katharina Habben und Welf-Gerrit Otto in der Graphothek (Foto: Sebastian Schatz).
- KultinO-Design (Grafik: m01n).
- Frauke Grittnr gefällt KultinO (Bild: Sebastian Schatz).
- GröschlerHaus Jever (Foto: Matthias Süßen).
- Wattenmeer (Foto: Wiebke Leverenz).
- Moby Dick (Grafik: TAG-Theater).
- „Haneburg zugig“, Radierung auf Papier, Kriso ten Doornkaat 2004, 20 x 15 cm, OLA 70180 (Foto: Ostfriesische Landschaft).
- Petra Markmeyer-Pieles im Kostüm (Foto: Sebastian Schatz).
- Burg Berum auf der Karte „Oostfrieslandt“ von David Fabricius, Ausschnitt, 1613, (Abbildung: Wikipedia).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:

Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.](#)